Landkreis **Vorpommern-Rügen**
2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
SPD-Kreistagsfraktion

Vorlagen Nr.:
A/2/0056

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	02.05.2016

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion: "Finanzierung der Koordinierungsstellen für 2016 sicherstellen"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Finanzierung der fünf Koordinierungsstellen für Ehrenamtliche, Hilfe zur Bewältigung der Flüchtlingssituation, im Landkreis soll durch die Verwaltung sichergestellt werden.

Begründung:

Im Haushaltsplan wurden für die Aufwendungen der Koordinierungsstellen im Landkreis und weitere Positionen im Teilhaushalt 01, Seite 232, Position 13 – Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen – 50.000 € eingestellt.
Da sich die Kosten für die 5 Koordinierungsstellen auf 1.000 Euro pro Monat belaufen, fallen allein für diese 60.000 Euro im Jahr an, somit ist der die Haushaltsposition schon mit 10.000 Euro unterfinanziert. Weiterhin werden o. g. Mittel jedoch nicht ausschließlich für die Koordinierungsstellen ausgegeben, sondern auch für den Aufwand, den Ehrenamtliche während ihrer Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe aufbringen – also eine Art Aufwandsentschädigung. Es ist also eine weiterreichende Unterfinanzierung abzusehen.

Dass die Integration von Flüchtlingen eine der wichtigsten Aufgaben ist, muss nicht weiter ausgeführt werden. Für eine schnelle und gelungene Integration ist das Ehrenamt unverzichtbar. Ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger wäre die gesellschaftliche Integration unvorstellbar. Die Ehrenamtler sind Helfer in Alltagsangelegenheiten wie Behördengängen oder Ausfüllen von Anträgen, unterstützen bei der Kinderbetreuung, wenn die Eltern an Deutschkursen teilnehmen, geben selbst niederschwellige Deutschkurse, organisieren Feste oder Kleiderkammern usw. – integrieren die Flüchtlinge also in unsere Gesellschaft. Um Doppelstrukturen zu vermeiden oder um Ehrenamtliche zu unterstützen, brauchen wir (hauptamtliche) Ansprechpartner vor Ort, die die Bedarfe und Angebote in ihrer Region genau kennen und gezielt Ehrenamtliche und Initiativen bedarfsgerecht einsetzen können.

gez.
Dr. Stefan Kerth
Fraktionsvorsitzender